

Pressemitteilung 6, 11.11.2015

Starke Entwicklung des Immobilienmarktes

Hust & Herbold sieht in Karlsruhe hohe Nachfrage in engem Markt

Der Karlsruher Immobilienmarkt hat sich aus Sicht des in der Fächerstadt ansässigen Immobilienmaklerunternehmens Hust & Herbold Immobilien und Finanzierung auch in diesem Jahr sehr positiv entwickelt. Dies zeigt sich am Ergebnis der Immobilienprofis, die 2015 das beste Jahr der Firmengeschichte erzielen werden.

Trend zum Eigenheim

Den mit knapp 70 Prozent größten Anteil des Umsatzes stellt der Verkauf von Eigentumswohnungen und Häusern dar, was den in Karlsruhe zu beobachtenden Trend zum Eigenheim unterstreicht. „Allerdings ist der Markt ein enger: Ein geringes Angebot trifft auf eine konstant hohe Nachfrage“, erklärt Christian Müller, Mitglied der Geschäftsleitung bei Hust & Herbold.

Denn die Fächerstadt hat sich zu einer regelrechten „Boomtown“ entwickelt. Dabei kommt ihr die sehr niedrige Arbeitslosenquote und das hohe Innovationspotenzial der Hochschullandschaft zu Gute, die die TechnologieRegion Karlsruhe zu einem der erfolgreichsten Wirtschaftsstandorte in Europa machen. „Die Fächerstadt ist als Verkäufermarkt sehr dynamisch, die Leerstandsquote sinkt und die Neubauwohnungen finden trotz der gestiegenen Preise schnell Eigentümer“, so Müller.

Karlsruhe bleibt ein Vermietermarkt

In der Vermietung von Wohnimmobilien erlebten die Umsätze von Hust & Herbold einen leichten Rückgang. Dies ist aber mit der Einführung des Bestellerprinzips zu erklären. Allerdings hat das Unternehmen hier keinen totalen Einbruch des Vermietungsservices erfahren, der von vielen Seiten prognostiziert wurde. Daher ist Hust & Herbold zuversichtlich, dass sich die Situation auf lange Sicht wieder verändert.

Denn Karlsruhe bleibt ein Vermietermarkt: „Selbst an der Peripherie sind deutlich steigende Durchschnittsmieten zu verzeichnen, da es hier mittlerweile auch eine sehr gute ÖPNV-Anbindung gibt“, erläutert Philip Suchanek, der bei Hust & Herbold für die Vermietung zuständig ist.

Neue Herausforderungen in 2016

Mit dem umsatzstärksten Jahr der Firmengeschichte im Rücken geht Hust & Herbold gestärkt in das Jahr 2016 mit seinen neuen Herausforderungen. Dabei geht es zum Beispiel darum, den Vermietungsservice trotz Bestellerprinzip und Mietpreisbremse langfristig auf hohem Niveau zu halten. Darüber hinaus plant das Unternehmen, sich im Bereich Investment stärker aufzustellen.

Pressekontakt:

Sascha Schuler

Online-Marketing/PR

Ludwig-Erhard-Allee 1a

76131 Karlsruhe

Tel. 0721 98749-23

Fax 0721 98749-19

s.schuler@hust-herbold.de